



Spezielle Techniken führen zu besonderen Strukturen bei Garnen.

Garne für Strickwaren: neue Favoriten

In diesem EFIT-Wissen wird das Thema Garne für Strickwaren wieder aufgenommen und beleuchtet, was gerade angesagt ist, beziehungsweise was es Neues geben wird. Es gibt eine Vielzahl von Ausführungen, Garn ist ein Sammelbegriff für alle linienförmigen textilen Gebilde.

DIPL.-ING. BIRGIT JUSSEN, EUROPÄISCHE FORSCHUNGSVEREINIGUNG INNOVATIVE TEXTILPFLEGE E.V. (EFIT), BERLIN (DEUTSCHLAND)

Die linienförmigen textilen Gebilde werden in erster Linie aufgrund ihres Aufbaus in drei Kategorien unterschieden; Filamentgarne, Spinnfasergarne, gefachte Garne und Zwirne:

- Filamentgarne sind Endlosgarne und bestehen folglich aus Endlosfasern (Filamenten).
- Spinnfasergarne bestehen aus einzelnen Fasern bestimmter Länge, den Stapelfasern, die zusammengedreht, also versponnen, werden.
- Bei gefachten Garnen handelt es sich um zwei oder mehrere Garne, die lediglich zusammengefasst, aber nicht miteinander verdreht werden.
- Verdreht man die zusammengefassten Garne, so erhält man einen Zwirn.

Natürlich ist auch der eingesetzte Rohstoff, das Fasermaterial, ein wichtiges Kriterium zur Unterscheidung von verschiedenen Garntypen. Ebenso entscheidet der Rohstoff in gewisser Hinsicht, welche Art von Garn daraus überhaupt hergestellt werden kann. Die meisten Naturfasern – Seide bildet eine Ausnahme – sind in ihrer Länge stark begrenzt. Es sind Stapelfasern, die zunächst zu Spinnfasergarnen verarbeitet werden müssen. Seide und alle Chemiefasern hingegen sind endlos, es sind Filamente. Neben dem Einsatz als Filamentgarn kön-

nen diese aber natürlich auch auf eine definierte Länge gekürzt und versponnen werden.

Diese zwei Unterscheidungsmerkmale – die Art des eingesetzten textilen Rohstoffes bzw. der Rohstoffe und die Art des Garnaufbaues – entscheiden folglich über gewisse Eigenschaften des Garns als solches. Aber damit nicht genug. Darüber hinaus entscheiden auch die Spinntechnik, die Richtung, in welche die Fasern oder Garne zusammengedreht werden, die Anzahl der Drehungen ebenso wie die Art der Farbgebung über diverse Eigenschaften und Effekte der fertigen Garne.

So kommt es dazu, dass die kreativen Modemacher ihre Garnfavoriten der nächsten Saisons beispielsweise folgendermassen beschreiben: «spannende Farbverläufe», «besondere Leichtigkeit», «soften Schimmer», «Transparenz für elegante Effekte», «Glamour-Garne, mit edlem Glanz und besonderer Textur».

Derartige Fäden können zu 100 Prozent eingesetzt werden. Häufig werden sie jedoch nur zuge-mischt: den Hauptfaseranteil bilden andere Rohstoffe. Die Lurex-Filamente werden dann gemeinsam mit einem Garn aus anderen Faserstoffen verarbeitet. Es handelt sich in diesem Fall also um ein gefachtes Garn.

Info zur Pflege

Grundsätzlich gelten derartige metallisierte Fasern als nicht oxidierend, wasch- und reinigungsbeständig. Dennoch ist bei der Pflege Vorsicht geboten – natürlich auch in Abhängigkeit der sonstigen Materialien. Die Hersteller der Strickwaren wie sie oben dargestellt sind, empfehlen grundsätzlich schonende Verfahren. Insbesondere Glanzverlust bei den metallisierten Fasern stellt einen möglichen Reklamationsgrund dar.

Pailletten

Neben Garnen mit Lurex sind offensichtlich auch Glamour-Garne mit Pailletten voll im Trend. Grundsätzlich ist der Aufbau der Pailletten mit dem zuvor beschriebenen metallisierten Garn vergleichbar. Die Form unterscheidet sich jedoch – Pailletten sind bekanntlich kleine runde Plättchen und liegen nicht in Faserform vor. Auch die Integration in das Gesamtkonstrukt des Garnes ist anders. Pailletten haben in der Mitte ein Loch. Dadurch werden sie üblicherweise auf einem separaten Faden aufgereiht, der dann mit dem «Haupt»-Garn (häufig aus demselben Material wie der Reihfaden) verzwirrt wird.

Info zur Pflege

Auch Strickwaren aus derartigen Glamour-Garnen mit Pailletten sind bei der Pflege sehr vorsichtig zu behandeln. Neben dem Verlust des Glanzes und der Farbe kommt es durchaus auch zu Verformungen der Pailletten. Ebenfalls ist es hier also sehr wichtig zu beachten, was der Hersteller für das Kleidungsstück in Bezug auf die Pflege empfiehlt. Nicht zuletzt auch weil über die Materialzusammensetzung auf keinen Fall eine Information über die konkrete Beschaffenheit der Pailletten gegeben werden muss, da es sich dabei nicht um textile Fasern handelt und sie nicht deklariert werden müssen.

Haarige Garne

Ganz besonders weiche, flauschige, softe, voluminöse Oberflächen haben wir bei Strickwaren aus haarigen und fransigen Garnen gefunden. Sie verleihen das Gegenteil von Glanz und Glamour. Eine gewisse Gemütlichkeit, ein Wohlfühlfaktor, neudeutsch «Cosyness» wird erzeugt. Zugleich sind diese Garne auch etwas «fancy». Häufig werden sie in eher offenen Mustern, quasi in interessanten Netzstrukturen gestrickt, wodurch dann eine sommerlich leichte Optik entsteht. Fransige Garne kreieren auch oft den wieder angesagten «Boho»-Look.

Info zur Pflege

Der wichtigste Punkt in Bezug auf die Pflege ist bei derartigen Garnen sicher, dass die Oberflächenstruktur erhalten bleibt. Je haariger und fransiger sie ist, desto grösser ist die Herausforderung. Bei der Warenannahme sollte besonders an den Stellen, die im Gebrauch einer hohen Beanspruchung ausgesetzt sind, nachgeschaut werden, ob bereits Vorschäden vorhanden sind.

Strukturierte Garne

Durch spezielle Techniken beim Verspinnen und Verzwirnen können Garne besondere Strukturen erhalten. Flammgarne, deren Namen auf die langgezogenen, flammartigen Verdickungen zurückzuführen ist oder Noppengarne, die kurze knotige Verdickungen aufweisen, ebenso wie Schlingenzwirne, auch Bouclés genannt, und Knotenzwirne sind in vielen Strickkollektionen zu finden.

Der Rohstoffeinsatz bei dieser Art von Garnen ist vielseitig. Strickmuster treten dabei häufig in den Hintergrund. Die Struktur der Oberfläche kommt aus dem Garn selbst.

Info zur Pflege

Besondere Pflegehinweise sind hier nicht zu geben. Achten Sie wie immer auf die Empfehlung des Herstellers. ■



- 1 Strickware aus Wolle, Polyamid und metallisierten Fasern.
- 2 Strickware aus Viskose, Polyamid, Polyester und metallisierten Fasern.
- 3 Paillettenstrick aus Baumwolle.